



Wie Bilder «entstehen»

Wie erscheinen, «entstehen» Bilder? Erzeugte Bilder? Welche Eigenschaften, Strukturbildungen und Entwicklungstendenzen lassen sich in frühen graphischen Äusserungen beobachten? Sind frühe Bilder Produkte oder Prozesse? Sind frühe Bildmerkmale innerhalb einer bestimmten Kultur allgemein oder aber individuell? Sind frühe Bildmerkmale unabhängig oder abhängig von einem bestimmten kulturellen Kontext? Worin besteht frühe bildhafte Erkenntnis und Ästhetik? Auf welche allgemeinen Bestimmungen von «Bild» oder «Bildern» verweist die Bildgenese? Auf welche allgemeinen Aspekte des frühen symbolischen Verhaltens verweisen frühe Bilder?

In einer breit angelegten Untersuchung widmen sich Dieter Maurer und Claudia Riboni an der Zürcher Hochschule der Künste den frühesten Zeichnungen und Malereien von Kindern und, auf diese Weise, der «untersten» Struktur des Bildhaften und Ästhetischen. Im Jahre 2007 wurden die ersten Ergebnisse der Forschung als elektronisches Buch und als Bildarchiv veröffentlicht (siehe www.early-pictures.ch/eu). Diese Veröffentlichungen liegen nun in überarbeiteter Version auch in Buchform vor, als die ersten beiden Bände einer Reihe zur Thematik früher Bilder in der Ontogenese. Hinzu kommt ein dritter Band, welcher ausführlich begriffliche und methodische Aspekte erläutert.

Geplant sind zwei weitere Bände, welche den frühen bildhaften Prozess und die Ergebnisse einer mehrjährigen kulturvergleichenden Studie dokumentieren und diskutieren. – Homepage zum Forschungsbereich: www.early-pictures.ch

Dieter Maurer, Claudia Riboni: Wie Bilder «entstehen». Verlag Pestalozzianum Zürich, 2010.

Band 1: Eigenschaften und Entwicklung. ISBN 978-3-03755-106-6
Band 2: Bildarchiv Europa und Materialien. ISBN 978-3-03755-107-3
Band 3: Beschreibende Methode. ISBN 978-3-03755-108-0
Onlinebestellung: www.verlagpestalozzianum.ch

Eigenschaften und Entwicklung

[Band 1]

Der erste Band leitet mit einem Bildessay zur Thematik der frühen Bildgenese ein. Im Zentrum des auf die Bilder folgenden Textes steht die Darstellung und Erläuterung von Bildeigenschaften und ihrer Entwicklung, wie sie in frühen Zeichnungen und Malereien beobachtet werden können. Diese Darstellung bezieht sich auf die Ergebnisse einer umfangreichen empirischen Studie von Bildern europäischer Kinder im Vorschulalter (Schweiz, Frankreich und Deutschland). Das Buch ist sowohl als Grundlage für das Selbststudium wie für die Anwendung in Lehre und Ausbildung aufbereitet.

Bildarchiv Europa und Materialien

[Band 2]

Der zweite Band leitet mit einer Illustration von individueller und allgemeiner Bildentwicklung ein. Im Zentrum des Bandes steht die Dokumentation des gesamten Bildarchivs in digitaler Form auf DVD, alle Bilder der in Band 1 erörterten Untersuchung umfassend. Die DVD enthält zudem zusätzliche Materialien in digitaler Form (Texte von Band 1, Tabellen, Abbildungen). Bilder und Texte sind didaktisch aufbereitet und dienen zur Anschauung frühester bildhafter Äusserungen, zur Illustration ihrer Untersuchung, zum vertiefenden Selbststudium sowie zu Präsentationen in Lehre und Ausbildung.

Beschreibende Methode

[Band 3]

Der dritte Band leitet mit einer Illustration aller untersuchten Bildmerkmale ein. Im Zentrum des auf die Bilder folgenden Textes steht die ausführliche Erläuterung begrifflicher und methodischer Einzelheiten, welche die Untersuchung früher Zeichnungen und Malereien von Kindern im Vorschulalter betreffen. Der Band richtet sich insbesondere an ein methodisch interessiertes Publikum.